

Russlands auswärtige Politik.

Endlich hat der russische Minister des Äußeren seine mit allgemeiner Spannung erwartete, schon lange angekündigte Rede über Russlands auswärtige Politik in der Reichsduma gehalten.

Das Gesetz über den unlauteren Wettbewerb, das gegenwärtig im Bundesrate beraten wird, bringt gegenüber dem Gesetze von 1890 nicht unwesentliche Änderungen.

entstehung nicht abgeneigt zu sein schien, zu diesem Schritt hauptsächlich durch die Befürchtung bestimmt worden, daß weder das österreichische noch das ungarische Parlament eine Geldenthebung für die Türkei bewilligen wird.

Amerika.

Nachdem der bisherige Präsident von Venezuela, Castro, gestorben ist, wird der Streit zwischen Holland und Venezuela sehr bald beigelegt werden.



Vizepräsident Gomez von Venezuela.

Die Abreise des Präsidenten Castro nach Berlin hat seinen Gegnern Gelegenheit gegeben, ihrem Unmut gegen den gestürzten Diktator Ausdruck zu geben.

Der Dalai-Lama von Tibet hat Peking wieder verlassen, wo er mehrere Monate gewohnt hat. Es fand keinerlei Feinde bei der Abreise statt, und es kann keinem Zweifel unterliegen, daß vom chinesischen Standpunkte aus der Besuch als erfolglos angesehen werden muß.

Arien.

Der Dalai-Lama von Tibet hat Peking wieder verlassen, wo er mehrere Monate gewohnt hat.

Täter: „Ich bin nicht betrauert, die Tat war nur ein Symbol. Ich wollte niemand verlegen.“ - Sofort nach dem Bekanntwerden des Überfalls begab sich der deutsche Botschafter Fürst Adolfin nach dem französischen Ministerpräsidentium, wo er dem Kabinettschef seine Enttäuschung über den Überfall auf den Präsidenten und seine Sympathie für diesen ausdrückte.

Schwere Erdbeben in Kalabrien.

In denselben Gebieten Kalabriens, die 1907 von dem Erdbeben so sehr betroffen wurden, erfolgte ein überaus starker, wellenförmiger Erdstoß, der 32 Sekunden dauerte und besonders zwischen Monteleone und Katanzara gespürt wurde.

Die in der Kammer angekündigte Debatte über die Marokkangelegenheit wurde bis zum Wiederzusammentritt der Kammer im Januar vertagt.

In St. Gallen hat sich ein Komitee gebildet, das die Schweizer Räter den nächsten zu einer Versammlung einladen wird, um der Einführung der deutschen Vademéris ein Ende zu machen.

Die Zweite Kammer bewilligte die früher abgelehnte Forderung von 390.000 Gulden im Interesse einer würdigen Betreuung Hollands und seiner Kolonien auf der Brüsseler Ausstellung.

Der Minister des Auswärtigen, Iswolski, machte in der Duma ausführliche Mitteilungen über die auswärtige Lage und erhielt nach lebhafter Debatte ein Vertrauensvotum.

In Petersburg fand dieser Tage der erste allrussische Frauenkongress statt. Es wurde beschlossen, für das Frauenwahlrecht zu wirken.

In dem Entwurf einer Antwort auf die türkische Thronrede wird an dem Verhalten der früheren Matgeber des Sultans scharfe Kritik geübt.

Die Verhandlungen zwischen Österreich-Ungarn und der Türkei, die einen befriedigenden Verlauf zu nehmen scheinen, drohen neuerdings ins Stocken zu geraten, da Österreich die Gewährung einer Geldenthebung an die Türkei abgelehnt haben soll.

Politische Rundschau.

Deutschland. Valbantiang wird bekannt gegeben, daß von einer Abgabe des Reiches König Edward bei Kaiser Wilhelm in Berlin nichts bekannt ist.

Die Silvester-Glocke.

„Ja, Kinder, weshalb die große Glocke in dem alten Turm untes Schlosses die Silvesterglocke heißt, will ich euch wohl erzählen, wenn ihr einmal zehn Minuten still sein könnt.“

Heinrika sprang auf. „Ich werde es beorgen, Papa,“ rief sie, und ehe es Papa Altenstein verhindern konnte, war sie aus dem Saale verschwunden.

die schweren Steine den Berg nicht hinaufbringen. Da beschwor sich der Graf, er wolle den Turm vollenden und wenn er die Hilfe des Teufels anrufen sollte.

streckte segnend die Hand über ihm aus: „Du hast deine Schuld geholt — die Glocke wird schweigen, damit dein Schwur erfüllt wird, sie wird nur reden in der letzten Stunde des Jahres.“